



**Einladung zur Pressekonferenz**  
**am 01.04.2004, um 11.00 Uhr in der**  
**Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**

**Georg Baselitz: Bilder, die den Kopf verdrehen**  
**Eine Retrospektive. Bilder und Skulpturen von 1959 – 2004**  
**und**  
**Photokontakt. Benjamin Katz: Georg Baselitz**  
**2. April bis 08. August 2004**

In Folge der großen monographischen Ausstellungen deutscher Maler, wie Gerhard Richter 1993/94 und Sigmar Polke 1997, präsentiert die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn auf 2000 qm nun eine umfangreiche Retrospektive zum Werk von Georg Baselitz. Die Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl von 130 Arbeiten eines der bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Künstler.

Sie schlägt den Bogen von frühen, selten zu sehenden Werken über die bekannten „Heldenbilder“ Mitte der 60er Jahre, die Streifenbilder, die ersten 'Kopfstand'-Bilder bis hin zu den Fingermalereien Mitte der 70er Jahre. Es folgen die "Orangenesser" Anfang der 80er Jahre, die "Motiv"-Bilder, die im großen "Malerbild" gipfeln, die großformatigen "Bildübereins"- und folgende Gemälde sowie die poetischen Arbeiten der Auseinandersetzung mit Caspar David Friedrich, die seit 1999 auch im Reichstag Berlin Furore gemacht haben. Neue Arbeiten von 2002 bis 2004 werden erstmalig gezeigt und runden den retrospektiven Charakter der Ausstellung ab.

Ergänzt durch Skulpturen dokumentieren die Bilder die werkimmanente Konsequenz von Baselitz Arbeit. Die Ausstellung präsentiert ihn als einen Künstler, der sich zum einen durch Variationsreichtum und Komplexität im Ausdruck und zum anderen durch einen beständigen und konsequenten Umgang mit einem Motiv über einen langen Zeitraum auszeichnet. Sie belegt die Bedeutung von Georg Baselitz in seinem Bemühen um die Malerei und versucht seine künstlerische Entscheidungsfindung nachzuvollziehen.

Begleitet wird die Ausstellung von einem etwa 320 Seiten umfassenden Katalog, mit 200 farbigen Abbildungen.  
Preis: 25 €(Presse: 13 €)

Ein eigens für die Ausstellung produzierter, 45-minütiger Film von Heinz Peter Schwerfel zeigt, "wie der Künstler in den letzten zehn, zwölf Jahren seine früher unversöhnliche Haltung bezüglich der eigenen Arbeit und der Lage von Kunst und Malerei verändert hat."

**Photokontakt. Benjamin Katz: Georg Baselitz**

Der in Antwerpen geborene Fotograf Benjamin Katz ist mit verschiedenen Künstlern befreundet, die er bei der Arbeit im Atelier und in der Öffentlichkeit begleitet.

Die Ausstellung mit ca. 80 Porträts von Georg Baselitz umfasst das Spektrum der letzten 25 Jahre. Die Arbeiten sind komplizenhaft und bieten diskret Einblicke, die beleuchten und enthüllen und dabei Geschichten erzählen. Sie halten den entscheidenden flüchtigen Augenblick fest, der dem Betrachter den Porträtierten als Künstler und als Mensch näher bringt.

Ab 10.00 Uhr sind beide Ausstellungen zur Vorbesichtigung geöffnet. Bitte akkreditieren Sie sich per Fax (0228-9171-211). **Ausführliches Text- und Bildmaterial erhalten Sie sowohl im Pressebüro als auch im Internet unter [www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de). Interviewwünsche richten Sie bitte direkt an uns.**

Die Eröffnung findet am Abend um 19 Uhr, im Foyer der Bundeskunsthalle statt. Es sprechen:

- Wenzel Jacob, *Intendant der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland*
- Gerhard Schröder, *Bundeskanzler*
- Susanne Kleine, *Kuratorin der Ausstellung*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maja Majer-Wallat  
Pressesprecherin